

Die Tagung ist kostenfrei, ein Beitrag für Kaffee und Abendimbiss wird vor Ort erhoben.
Anmeldungen per E-Mail bis 14. Januar 2019 an Nancy Rahn: nancy.rahm@theol.unibe.ch

Prof. Dr. Angela Berlis, Prof. Dr. Magdalene L. Frettlöh, Prof. Dr. Isabelle Noth, Prof. Dr. Silvia Schroer
Theologische Fakultät | Länggassstr. 51 | CH-3012 Bern | www.theol.unibe.ch

11.00 – 11.45 Uhr
CRISTINA BETZ/BERN
Aufständisches Erinnern. Systematisch-theologische und hermeneutische Reflexionen auf Räume und Zeiten für die Trauer um stillgeborenes Leben

11.45–12.30 Uhr
PROF. DR. MATHIAS WIRTH/BERN
**Transgender- und Cisgender-Hoffnung:
Die Zukunft des Geschlechtlichen über den Tod hinaus**

PANEL IV: Praktische Theologie
Moderation: PROF. DR. ISABELLE NOTH

14.00 – 14.45 Uhr
DR. CLAUDIA KOHLI REICHENBACH/BERN
Spiritualität und Sterbebegleitung aus Gendersicht

14.45 – 15.30 Uhr
DR. STEFANIE LORENZEN/BERN
Tod und Auferstehung aus der Perspektive einer gendersensiblen Religionspädagogik

15.30 – 15.45 Uhr Kaffeepause

15.45 – 16.15 Uhr
PROF. DR. DAVID PLÜSS/BERN
Neue Formen der Bestattung und Geschlecht

16.15 – 16.45 Uhr
PROF. DR. ISABELLE NOTH/BERN
Tod auf Verlangen? Assistierter Suizid und Gender

16.50 – 17.00 Uhr
PROF. DR. ULRIKE WAGNER-RAU/MARBURG
Impuls der Tagungsbeobachterin

17.00 – 17.45 Uhr
**Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Angela Standhartinger,
Prof. Dr. Elke Pahud de Mortanges, Prof. Dr. Claudia Welz,
Prof. Dr. David Plüss, N.N. (Student_in)**
Moderation: PROF. DR. SILVIA SCHROER

COVER-BILD: Edvard Munch: Das kranke Kind I, 1896. Lithografie mit Lithokreide, Original: Lithotusche und Nadel in Rot und Gelb, handkoloriert, 42 x 60 cm.
http://previousexhibitions.fondationbeyeler.ch/d/html_11sonderaus/29munch/05_1896_1897-a.html

u^b
UNIVERSITÄT
BERN
Theologische Fakultät

DIE GESCHLECHTER DES TODES

STERBEN – BESTATTEN – TRAUERN – ERINNERN

**3. TOD & GENDER-TAGUNG
14.–16. FEBRUAR 2019
UNIVERSITÄT BERN**

gender&td

FN-SNF

FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

DONNERSTAG, 14. FEBRUAR 2019

ORT: KUPPELSAAL/UNIVERSITÄTSHAUPTGEBÄUDE,
HOCHSCHULSTRASSE 4, 3012 BERN

18.15 Uhr Öffentlicher Abendvortrag
PROF. DR. ULRIKE WAGNER-RAU/MARBURG
**Lebensgeschichten und Sterbegeschichten.
Geschlechterdiversität im Angesicht des Todes**

anschl. Apéro riche

FREITAG, 15. FEBRUAR 2019

ORT: KUPPELSAAL/UNIVERSITÄTSHAUPTGEBÄUDE,
HOCHSCHULSTRASSE 4, 3012 BERN

ab 8.45 Uhr Willkommens-Kaffee

PANEL I: **Bibelwissenschaften und Judaistik**
Moderation: PROF. DR. SILVIA SCHROER

9.15–10.00 Uhr
DR. BEATRICE WYSS/BERN
Warum bringt sich in der Hebräischen Bibel keine Frau um?

10.00–10.45 Uhr
PROF. DR. MOISÉS MAYORDOMO/BASEL
**Männliches Sterben am Kreuz?
Frühchristliche Gender-Variationen zum Sterben Jesu**

10.45 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00–11.45 Uhr
PROF. DR. ANGELA STANDHARTINGER/MARBURG
**»... zu meinem Gedächtnis« –
Totenklage und Einsetzungsworte**

11.45–12.30 Uhr
DR. VALÉRIE RHEIN/BERN
**Temporär gleich(er)gestellt?
Jüdische Trauerrituale für Mann und Frau**

PANEL II: **Kirchengeschichte und Liturgiewissenschaften**
Moderation: PROF. DR. ANGELA BERLIS

14.15 – 15.00 Uhr
PROF. DR. GISELA MUSCHIOL/BONN
Das Sterben der Heiligen – geschlechterdifferente Anfragen

15.00–15.45 Uhr
PROF. DR. ELKE PAHUD DE MORTANGES/FREIBURG
**totgeboren@fehlgeboren. »Altgläubiger«, »neugläubiger«
und zivilstandsrechtlicher Umgang mit Sternenkindern in der
Schweiz von der Reformation bis heute**

15.45 – 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 – 16.45 Uhr
ERIKA MOSER/BERN
**Gender und Identität in Nachrufen, Leichenpredigten und
Grabreden in der Schweiz (1870–1924)**

16.45 – 17.30 Uhr
PROF. DR. SUSAN K. ROLL/OTTAWA
**Karfreitag aus Genderperspektive.
Liturgiewissenschaftliche Überlegungen**

18.15–19.45 Uhr Öffentlicher Abendvortrag
PROF. DR. CORINA CADUFF/BERN
**Körper – Geschlecht – Sterben.
Szenen des Todes in Film, Literatur und Internet**

SAMSTAG, 16. FEBRUAR 2019

ORT: THEODOR-KOCHER-RAUM IM HAUS DER
UNIVERSITÄT (UG), SCHLÖSSLISTRASSE 5, 3008 BERN

Ab 8:45 Uhr Willkommenskaffee

PANEL III: **Systematische Theologie und Religionsphilosophie**
Moderation: PROF. DR. MAGDALENE L. FRETTLÖH

9.15 – 10.00 Uhr
PROF. DR. CLAUDIA WELZ/KOPENHAGEN
**»Reiner Raptus« (Levinas), »Natalität« (Arendt) und
»Décréation« (Weil) – Genderspezifische Gegenbegriffe
zu Heideggers »Sein-zum-Tode«?**

10.00–10.45 Uhr
DR. MELANIE WERREN/BERN
**»Von alten Königinnen und Königen in ihrem Exil«.
Geschlechtsspezifische Unterschiede im Kontext von Demenz**

10.45 – 11.00 Uhr Kaffeepause